

MEDIENINFORMATION – 23. Mai 2019

154 TK/AE

DR. NAAS zu Freiheit statt Sozialismus

- **Die Freiheit stirbt scheinweise**
- **CDU opfert Freiheit und Eigentumsrechte für den Machterhalt**
- **Aktuelle Stunde reines Wahlkampfmanöver**

WIESBADEN – „Die Freiheit stirbt nicht durch wirre Gedanken eines Juso-Vorsitzenden, Grünen-Vorsitzenden oder hessischen Wirtschaftsministers. Die Freiheit wird viel mehr scheinweise durch die Politik der CDU im Bund und Land gefährdet“, erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Dr. Stefan NAAS.

Dr. Naas weiter:

„Die CDU stellt drei Tage vor der Wahl den Antrag auf eine Aktuelle Stunde zum Thema ‚Freiheit statt Sozialismus‘, nachdem am Wochenende zuvor der stv. Ministerpräsident verkündet hat, dass man mit einem Umwandlungsverbot für Mietwohnungen einen massiven Eigentumseingriff plant. Dazu kommt, dass es die amtierende Landesregierung war, die die Dieselfahrer in Darmstadt durch Fahrverbote kalt enteignet hat. Mehr als ein plumpes Wahlkampfmanöver ist diese Debatte nicht. Wir nehmen die CDU in dieser Frage erst dann wieder ernst, wenn sie aufhört zur Sicherung des eigenen Machterhalts ständig in das Eigentum der Bürgerinnen und Bürger einzugreifen.“